

Zukunft

Investition in die ...

Bundeseinheitlicher
Zertifikatslehrgang

Betriebliche Integration von Flüchtlingen (IHK)



Das Seminarkonzept richtet sich vor allem an Personen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die mit der Betreuung internationaler Fachkräfte befasst sind und/oder Flüchtlinge gezielt und kompetent unterstützen möchten.



© Jovan Alameddine - stock.adobe.com

An wen richtet sich die Weiterbildung

- Mitarbeiter, die in den Unternehmen Verantwortung und leitende Funktionen für die betriebliche Integration von Flüchtlingen übernehmen wollen
- Mitarbeiter im Personalwesen oder in der Personalentwicklung
- betriebliche Ausbilder

Des weiteren richtet sich das Seminar ggf. auch an:

- Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen und Institutionen, die im direkten oder indirekten Kontakt mit Flüchtlingen bzw. deren Asyl- und aufenthaltsrechtlichen Verfahren stehen
- ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich für die Integration von Flüchtlingen engagieren.

Nutzen für das Unternehmen:

- Die Teilnehmer sind über die komplexen arbeits- und aufenthaltsrechtlichen Rahmenbedingungen, die für Asylsuchende gelten, informiert.
- Sie wissen, welche ausbildungsunterstützenden Programme mit welchen Antragsverfahren in Anspruch genommen werden können (z. B. Einstiegsqualifizierung oder ausbildungsbegleitende Hilfen).
- Sie wissen, mit welchen Schritten im Ausland erworbene berufliche Qualifikationen anerkannt werden können.

Nutzen für den Teilnehmer:

- Die Teilnehmer können vorausschauend auf die zu erwartenden kulturellen oder religiösen Besonderheiten reagieren, die beispielsweise Mitarbeitern vermittelt werden müssen und für die ggf. organisatorische Richtlinien zu schaffen sind (z. B. Essensangebote, Aspekte der geschlechtlichen Gleichberechtigung).
- Sie kennen die Fördermöglichkeiten, die Flüchtlingen helfen, Deutsch zu lernen oder ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, und können ihnen den Start in diesen Programmen erleichtern.

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges (Gesamtumfang: 8 LStd.)

Modul 1 1 LStd.
Einführung und Sensibilisierung

Modul 2 2 LStd.
Aufenthalt und Arbeitsmarkt-
Zugang – rechtl. Rahmenbeding.

Modul 3 2 LStd.
Beschäftigung

Modul 4 3 LStd.
Prakt. Integration – Integration im
Betrieb und Vernetzung vor Ort

Modul 5 optional
Integration konkret –
Diskussion von Fallbeispielen

Das IHK-Trainingskonzept „Betriebliche Integration von Flüchtlingen (IHK)“ wurde entwickelt unter der Federführung der

- DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH, Bonn

in Zusammenarbeit mit

- Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH, Augsburg
- BAMF/Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
- Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, Nürnberg
- DIHK / Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V., Berlin

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?
DIHK-Bildungs-gGmbH

Team Innovativ Qualifizieren
+49 228 6205-500
IQ-Team@wb.dihk.de

